

Pressemitteilung des Sauerlandparks Hemer

Mehr Sitzplätze im Grohe-Forum

Hemer. Die Tribünenanlage im Hemeraner Grohe-Forum wird in den kommenden Monaten erweitert werden. Nachdem der Rat der Stadt Hemer den Ausbauplänen generell zugestimmt hat, konnte nach Prüfung aller Details und Zustimmung des Aufsichtsrates, die Geschäftsführung der Sauerlandpark Hemer GmbH den Tribünenausbau auf den Weg bringen. Sauerlandpark-Geschäftsführer Dr. Christian Wingendorf beauftragte das Moosbacher Unternehmen 'Kaiser GmbH' mit der Lieferung von zwölf mobilen Tribünen-Elementen. „Unsere Herausforderung war es, allen Nutzern des Grohe-Forums, den Schulen, allen Vereinen, und auch allen Kulturschaffenden gerecht zu werden. Gleichzeitig war unser aller Bestreben, das von der Politik freigegebene Budget so sinnvoll wie möglich für die Weiterentwicklung unserer Mehrzweckhalle einzusetzen“, so Wingendorf.

Aus diesem Grund hat die Sauerlandpark Hemer GmbH, in deren Eigentum sich das Grohe-Forum befindet, entschieden, keine fest installierten Tribünenbereiche zu schaffen, sondern auf ein mobiles System zurückzugreifen. Damit ist es möglich, die benötigten Sitzplätze einer jeden Veranstaltung anzupassen. „Die mobilen Elemente können wir ganz individuell aufstellen. Es ist uns möglich eine 'Arena-Atmosphäre' für kleinere Sport- und Kulturveranstaltungen zu schaffen, aber auch die gesamte Längsseite bei Handballspielen oder Sauerlandpark-Events zu nutzen“, erklärt Wingendorf. Insgesamt werden, wenn alle Elemente der mobilen Tribüne aufgestellt werden, 372 weitere Besucher dort einen Sitzplatz finden. Der Aufbau dauert, wenn alle Elemente genutzt werden, maximal 60 Minuten. „Zudem haben wir den Vorteil, da alle Elemente auch für den Freiluftbereich genutzt werden können, sie zum Beispiel auch bei Veranstaltungen auf dem Blücherplatz einzusetzen.“

Aufgrund der Entscheidung für die mobilen Tribünenelemente sind auch keine weiteren Umbauten im Grohe-Forum notwendig. So werden die durch den Rat der Stadt Hemer zur Verfügung gestellten 160.000 Euro für die Erweiterung nicht ausgeschöpft. „Wir werden mit etwa 125.000 Euro auskommen, sparen also rund 35.000 Euro, die so in anderen Bereichen eingesetzt werden können. Ich danke in diesem Zusammenhang allen Beteiligten für ihr Engagement und dem Unternehmen 'Kaiser' für die hervorragende Beratung, die diese Entscheidungsfindung möglich gemacht hat“, so Dr. Christian Wingendorf weiter. Die neuen Tribünen werden spätestens Anfang im Februar geliefert.